# Umfang und Ort

Der dreitägige Lehrgang findet jeweils 9-17 Uhr an der UMIT in Hall in Tirol statt. Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang wird ein Zertifikat über 2 ECTS-Punkte ausgestellt (European Credit Transfer System).

# Gebühren

Der Lehrgang kostet 590 Euro. Eine Ermäßigung von 10% (nicht kumulierbar) wird gewährt für:

- UMIT-Studierende und Mitglieder der UMIT Alumni Association
- Mitglieder des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes (ÖGKV)
- Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Pflegeinformatik (ÖGPI)
- Bei Anmeldung von zwei oder mehreren Personen aus einer Einrichtung

# Kurstermine

Die aktuellen Kurstermine finden Sie unter www.umit.at/pflegeinformatik

# Partner

UMIT alumni association absolventenverein der UMIT
*bleiben wir in verbindung*

OeGPI Österr. Gesellschaft für PflegeInformatik

ÖSTERREICHISCHER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE-VERBAND

IT-Kompetenz
für Pflege- und Führungskräfte





**ZERTIFIKATSKURS**

# Information und Anmeldung

**UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik**
Eduard Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

**Kursleiterin**
Univ.-Prof. Dr. Elske Ammenwerth
E-Mail: elske.ammenwerth@umit.at
Telefon: +43 (0)50 8648 3809
Fax: +43 (0)50 8648 6738 09
**www.umit.at/pflegeinformatik**

# Informations-management und eHealth in der Pflege

UMIT
*the health & life sciences university*

# Motivation

Das Gesundheitswesen basiert zunehmend auf dem Einsatz moderner Informationstechnologien (IT). Auch im Pflegebereich bietet IT erhebliche Chancen zur Verbesserung von Qualität und Effizienz, z. B. durch Pflegedokumentationssysteme, elektronische Patientenakten, IT-Systeme im Intensivbereich (PDMS), Dokumentationssysteme in der mobilen Pflege, Telemonitoringsysteme, eHealth-Anwendungen zur Vernetzung von Einrichtungen oder assistierende Gesundheitstechnologien (AAL). Die eingesetzten IT-Werkzeuge werden dabei immer komplexer und auch untereinander zunehmend vernetzt. Dokumentationssysteme sind daher nicht isoliert, sondern als Teil integrierter Krankenhausinformationssysteme zu verstehen und zu planen.

# Lernziele

Der Kurs versetzt Sie in die Lage,

- die Hintergründe von IT-Werkzeugen besser zu verstehen,
- kompetent bei der Gestaltung moderner IT-Werkzeuge mitzuwirken,
- IT-Werkzeuge zielgerichtet auszuwählen und effizient zu nutzen.

Der Kurs ist besonders auf die Bedürfnisse von Personen aus dem Pflege- und Sozialbereich ausgerichtet und vermittelt Wissen konkret und unabhängig von konkreten Softwarewerkzeugen.

# Zielgruppen

- Mitarbeiter im Pflege- und Sozialbereich, die IT-bezogene Aufgaben übernehmen oder sich dafür interessieren
- Key User oder Power User aus Gesundheitseinrichtungen
- Stabstelle für Pflegeinformatik, Qualitäts- oder Prozessmanagement
- Führungskräfte und Stabstellen, die sich mit Pflegeinformatik und IT-Themen beschäftigen
- Weitere IT-interessierte Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen

# Themen:

## Vernetzte Informationssysteme und eHealth

- Welchen Nutzen bringt Informationstechnologie (IT) in der Pflege?
- Welche IT-Lösungen gibt es und welche Funktionalität bieten sie?
- Wie arbeiten die verschiedenen IT-Lösungen im Behandlungsprozess zusammen?
- Wie funktionieren Krankenhausinformationssysteme?
- Wie kann IT strategisch geplant werden?
- Welche Rolle spielt eHealth in der Pflege?
- Wie funktionieren Elektronische Gesundheitsakten (z. B. ELGA)?
- Wie kann Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet werden?

## Projekt- und Prozessmanagement in der Pflege

- Wie laufen IT-Projekte in der Praxis ab?
- Wie ist ein Projekt professionell zu planen und durchzuführen?
- Wie können pflegerische Prozesse dargestellt und bewertet werden?
- Wie können pflegerische Prozesse verändert und durch IT optimal unterstützt werden?
- Wie werden Anforderungen an IT-Systeme formuliert?
- Wie wird ein optimales IT-System ausgewählt?
- Was ist bei der Einführung eines neuen IT-Systems zu beachten?
- Wie können IT-gestützte Prozesse kontinuierlich verbessert werden?

## Gestaltung von pflegerischen Dokumentationssystemen, Erhebungsinstrumenten und Umfragen

- Welche Vorteile hat standardisierte Dokumentation?
- Welche Eigenschaften haben häufig genutzte Klassifikationssysteme (z. B. POP, NANDA, LEP, ICF, DiZiMa)?
- Wie können pflegerische Dokumentationssysteme sinnvoll geplant werden?
- Was ist beim Entwurf von Formularen zu beachten?

# Veranstalter

Der Lehrgang wird vom Institut für Biomedizinische Informatik der UMIT durchgeführt. Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die UMIT auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder im Gesundheitswesen spezialisiert.

# Lehrende

Alle Lehrenden sind Expert/inn/en mit umfassender wissenschaftlicher und praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Pflegeinformatik und eHealth und mit langjähriger Erfahrung im Unterricht von Praktiker/inn/en aus dem Gesundheitswesen.
Details zu den Lehrenden finden Sie auf unserer Webseite (www.umit.at/pflegeinformatik).

# Teilnahmevoraussetzungen

Sie sollten ein Interesse am IT-Einsatz in Pflege- und Sozialbereich mitbringen. Spezielle Informatik-Vorkenntnisse sind aber nicht notwendig.